

| Baden-Württemberg

Landesverband Lebenshilfe ☎ 07 11/2 55 89-0

Zehn Jahre berufliche Inklusion mit KoBV



Rastatt/Baden-Baden. „Es gehört viel Mut dazu, diesen Schritt auf den ersten Arbeitsmarkt zu gehen“, so lautete der Glückwunsch an die jungen Menschen mit Beeinträchtigung, die als erfolgreiche Absolvent*innen der KoBV neben Vertreter*innen von Behörden, Institutionen und Arbeitgebern zu einer Feierstunde (Foto) geladen waren. Seit zehn Jahren wird berufliche Inklusion über das Bildungsangebot „KoBV“ im Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden erfolgreich vorangetrieben. Die „Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“ hat das Ziel, junge Erwachsene mit intellektuellen Beeinträchtigungen in einen sozialversi-

cherungspflichtigen Arbeitsplatz zu vermitteln. Bestandteil sind verzahnte Elemente aus Qualifizierung und Training im Betrieb, Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung sowie Begleitung durch den Integrationsfachdienst.

Die Werkstätten der Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern sind innerhalb dieses Angebotes im Auftrag der Agentur für Arbeit mit zwei Qualifizierungstrainern/Jobcoaches aktiv in der Qualifizierung und Begleitung von jungen Menschen im Übergang Schule zum Beruf bei Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingebunden. Das Gelingen eines solchen Angebots ist durch das Netzwerk aus Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit sowie des KVJS-Integrationsamtes möglich geworden und gibt es in dieser Form auch nur in Baden-Württemberg. 60 Menschen haben so in den vergangenen zehn Jahren ihren Platz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gefunden.

| Niedersachsen

Landesverband Lebenshilfe ☎ 05 11/9 09 25 70